
IAA 2017: Kia zeigt Weltpremiere der Sportstudie Proceed

Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt (12.-24.9.2017) präsentiert Kia der Weltöffentlichkeit erstmals die Studie Proceed, die einen Ausblick auf die nächste Generation der Kompakwagenfamilie Cee'd gibt. Der für Kia neue Karosserietyp wurde im europäischen Kia-Designzentrum in Frankfurt entworfen. Der Kompaktsporler knüpft an das Auftreten des aktuellen Dreitürers Pro Cee'd an.

Zur charakteristischen Silhouette kommen eine Reihe weiterer auffälliger Designmerkmale. Die dynamische, langgestreckte Fenstergrafik folgt der Dachlinie und zieht sich bis zur Heckklappe, während eine markante „Haiflosse“ mit GT-Logo das Fehlen der B-Säulen verdeutlicht. Prägnante Seitenschweller mit Charakterlinie betonen die schlanke Taille und lassen zugleich das Heck noch muskulöser wirken. Die Studie rollt auf 20 Zoll großen, sechsspeichigen Leichtmetallrädern.

Die Fenstergrafik wird von einem Lichtband markiert und gibt der Studie auch nachts eine charakteristische Seitenansicht. Auffallende Designelemente am Heck sind die Luftauslässe rechts und links, die die Aerodynamik im Bereich der Hinterräder verbessern und die Rücklichteinheit, die sich in Form eines Leuchtstreifens über die gesamte Breite der Rückansicht zieht.

Die Studie ist in dem speziell kreierten Farbton „Lava Red“ lackiert. Dazu wurden von Hand Lackschichten in Schwarz, Chromeffekt-Silber und Rot aufgetragen, die eine strahlende Hochglanzoberfläche ergeben. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Kia-Studie Proceed.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia